



Unibuch verlost Stipendien für Bücher

Aktion für Studierende - Ziehung am 1. November

KASSEL. Immer wieder hören die Angestellten der Kasseler Universitätsbuchhandlung Unibuch, wie die Studierenden über hohe Bücherkosten stöhnen - erst recht seit der Einführung der Studiengebühren. „Da sollten wir doch etwas unternehmen“, dachte sich der Kasseler Buchhändler Wolfgang Krutz von Unibuch. Bücher billiger zu verkaufen sei nicht möglich, denn die Erträge seien karg. Und im Übrigen stehe dem das Preisbindungsgesetz entgegen. Also kam der Buchhändler im Gespräch mit Vertretern von wissenschaftlichen Verlagen auf die Idee, gemeinsam Bücherstipendien zu verlosen.

So gibt es als ersten Preis jeden Monat für 100 Euro Bücher aus dem UTB-Verlag - ein ganzes Semester lang, insgesamt

also für 600 Euro Bücher aus der roten UTB-Taschenbuchreihe. Als zweiten Preis können die Teilnehmer ein Stipendium von über 300 Euro gewinnen: Diese Bücher sind zur freien Auswahl. Beim dritten Preis erhält man Bücher im Wert von 200 Euro. Es folgen fünf Preise über je 100 Euro. Insgesamt werden also Bücherstipendien für 1600 Euro verlost.

„Der Rücklauf der Teilnahmekarten ist enorm“, stellt Krutz fest. Und alle warten auf die öffentliche Verlosung am Donnerstag, 1. November, um 15 Uhr in der Buchhandlung Unibuch. Der kleine Milan Ramos, dreijähriger Spross eines Studentenpaares, wird die Gewinner ziehen. (red)

Die Teilnahmekarten sind bei Unibuch, Gottschalkstraße 8 bis 10, erhältlich.

Passanten vermissen den Zebrastreifen

Ortsbeirat fordert Überweg am Marx-Platz zurück

WEST. Anfang der Woche wurde der Zebrastreifen, der seit elf Jahren ohne Probleme bestand, am Karl-Marx-Platz entfernt. Die Begründung: Auf Straßenbahngleisen und nach einer abknickenden Vorfahrt darf es einen solchen nicht geben. Doch am Karl-Marx-Platz traf beides zu. Nach Angaben des Straßenverkehrsamtes verstößt das gegen geltendes Recht.

Auch ohne den Fußgängerüberweg sei die Situation für Passanten übersichtlich und unauffällig, sagte Heiko Lehmkuhl vom Straßenverkehrs-

amt bei der letzten Sitzung des Ortsbeirates. Doch das Gremium ist mit dieser Entscheidung nicht einverstanden. Daher fordert der Ortsbeirat West den Magistrat auf, am Karl-Marx-Platz eine Verkehrsregelung zu überdenken, die einen Zebrastreifen zulässt. Der Fußgängerüberweg hat nach Einschätzungen des Ortsbeirates „gut funktioniert“. Sollte dies nicht möglich sein, wünschen sich die Stadtteilvertreter eine Regelung, die die gleiche Sicherheit wie die eines Zebrastreifens gewährleistet. (pgt)

ortler

Berlin Nadine Kühlborn (Siebte von links, mit Urkunde) ist Kreishallenmeisterin im Kugelstoßen. Einen Glanzpunkt setzte die männliche C-Jugend der SG Zwehren. Sie wurde Nordhessen- und Vize-Hessenmeister. (pdi)

Foto: Dilling

Spitze

Werke

Auch ich bin ein

oob

HNA, 30.11.07